

## PIERICNGS PFLEGEHINWEISE

Nach dem Piercen sind Sauberkeit und die richtige Pflege der gepiercten Stelle die Grundlage für eine normale Wundheilung.

Ein Piercing ist während der Verheilungsphase eine offene Wunde und somit ein Angriffspunkt für Viren und Bakterien, deshalb solltest du unbedingt vermeiden, mit ungewaschenen Händen dein frisches und nicht abgeheiltes Piercing anzufassen.

Das Infektionsrisiko bei einem Piercing ist bei richtig durchgeführter Pflege minimal, deshalb ist es wichtig, folgende Punkte dringend zu beachten:

- das Piercing nur mit geeigneten Desinfektionsmitteln behandeln, die du bei uns im Studio bekommst (Prontolind);
- bitte holt euch keine Desinfektionsmittel aus der Apotheke, die meisten sind für die Wundheilung eines Piercings komplett ungeeignet – kein Octenisept!
- vor der Wundbehandlung immer gründlich die Hände reinigen;
- das Piercing zweimal täglich (wenn möglich morgens und abends) desinfizieren;
- entstehende Kruste oder Absonderungen an dem frischen Piercing niemals mit den Fingern abkratzen, diese lassen sich am besten entfernen, in dem ihr fusselfreie Wattestäbchen mit dem Desinfektionsmittel benetzt und die Haut an den Einstichstellen damit vorsichtig säubert;
- den Schmuck nach Möglichkeit nicht drehen oder bewegen• den Schmuck bis zur kompletten Abheilung nicht öffnen, entfernen oder wechseln (falls dies nötig ist, dann nur vom Piercer im Studio);
- die Abheilungszeiten sind bei so gut wie allen Piercings unterschiedlich, dein Piercer informiert dich genau darüber, wann der erste Schmuckwechsel bei deinem Piercing möglich ist;
- den Besuch von Schwimmbädern, Solarien und Saunen mindestens 3 Wochen vermeiden• Druck und Spannungen vermeiden, nicht am Piercing herumspielen;
- bei einem Bauchnabelpiercing Gürtel mit großen Schnallen und hohe Hosenbunde vermeiden, damit das Piercing nicht unnötig gereizt oder sogar raus gerissen wird;
- bei Piercings, die sich nicht im Kopfbereich befinden, solltet ihr zwei bis drei Tage kein Vollbad nehmen;
- normales Duschen ist erlaubt.

Wir möchten dich bitten, nach ca. zehn bis vierzehn Tagen zur Nachkontrolle deines Piercings im Studio vorbeizuschauen. Diese dient dazu den Abheilungsprozess genau zu beobachten und Komplikationen zu vermeiden. Diese Untersuchung ist sehr wichtig und sollte unbedingt durchgeführt werden.

Bei auftretenden Komplikationen, wie z.B. starken Schmerzen oder langanhaltenden Nachblutungen bitte sofort bei uns vorbeischauen oder einen Arzt aufsuchen.

Der erste Schmuckwechsel sollte im Piercingstudio durchgeführt werden. Dabei kann die Handhabung mit dem Piercing und auch die benötigte Schmuckgröße in Erfahrung gebracht werden.

Viel Spaß mit deinem neuen Piercing wünscht das CULT Team!